

Mir

Zeitung der Gemeinde Mettmenstetten
Nummer 293, Dezember 2022/Januar 2023

Mättmistetter



- Die neuen Bauregelungen für die Weiler **03**
Neu im Redaktionsteam: Monika Keller und Daniela Lackner **09**
Dorf-Adventskalender 2022 – zum Heraustrennen **14**
Fabrikgeschichte: Von der Loring AG hin zum Gewerbepark **18**
Das Jumpin-Team hilft der Ukraine **20**
Blick ins Krabbel-Kafi **23**





Einer meiner Höhepunkte, wenn ich von einer Ausfahrt oder einer Reise nach Mettmenstetten zurückkehre, ist die Sicht aufs Dorf. Wenn

die Anfahrt von Rifferswil her erfolgt, dann kommt es mir vor, wie wenn ich in einem Flugzeug sitze, das zur Landung ansetzt. Von Baar herkommend ist es die leichte Rechtskurve, die vor Wissenbach ansetzt und dann unvermittelt den Blick über Mettmenstetten mit seiner Kirche öffnet. Die kleine Anhöhe von Affoltern nach Mettmenstetten gibt die Sicht auf die Alpen frei und da vorne liegt unser Dorf.

Manchmal frage ich mich, was wohl die Kelten im Blickfeld hatten, als sie sich diese Region als Wohngegend ausgesucht hatten. In solchen Momenten wünschte ich mir, dass ich mich in eine

Zeitmaschine setzen kann, um einen kurzen Ausflug in die Vergangenheit zu machen. Aber nur kurz, denn ich fühle mich hier in der Gegenwart sehr wohl.

Oft ertappe ich mich dabei, dass ein Lächeln über mein Gesicht huscht, wenn ich auf der Zielgeraden auf unser Dorf bin. Egal zu welcher Jahreszeit. Haben Sie schon einmal wahrgenommen, dass der Geruch nach Gras und Heu am Bahnhof unten intensiv ist, wenn man aus der S5 steigt? Die Aussenweiler, die sich wie Satelliten um einen Planeten verteilen, haben alle enorm viel Erholungspotential und für mich als Hobbyfotografin sehr viele schöne Ecken und Gebäude. Ich wünsche allen ganz viele Wohlmomente in und um unsere Gemeinde.

Monika Keller

Aufgefallen ist uns ...



der komplett ausgetrocknete Dorfbach – Erinnerung an den sehr heissen Sommer

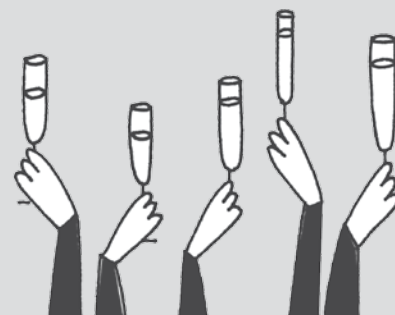


Spitexzentrum

**Törlenmatt 1
8915 Hausen am Albis**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr
Telefon 044 762 50 40

Neujahrsapéro



**Sonntag, 8. Januar 2023,
11.45 – 12.45 Uhr,
Eventlokal
im Grindel 6, Mettmenstetten**

Rubriken

Gemeinde	03 – 09
Schulen	10 – 11
Kirchen	12 – 17
Forum	18 – 23
Gewerbe	24
Vereine	25 – 26
Veranstaltungen	27 – 28

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Mettmenstetten
Verantwortlich für diese Ausgabe: Oliver Bär, Gianni Bertossa, Ursula Fischer, Monika Keller, Eveline Koller, Daniela Lackner, Willi Nievergelt, Franziska Sykora
Layout: Gianni Bertossa, Franziska Sykora
Bildbearbeitung: Beat Furrer
Titelbild: Beat Furrer, *Titelbildlegende:* Adventsfenster Nr. 4, 2021
Korrespondenzadresse: Mir Mättmistetter, Gemeindeverwaltung, Postfach, 8932 Mettmenstetten, 044 767 90 10, gemeinde@mettmenstetten.ch
Druck: Heller Druck AG Cham auf Maxi Offset (FSC Mix) *Auflage:* 2'600 Exemplare
Erscheinungsweise: Jeweils Ende Januar, März, Mai, Juli, September, November



**Redaktionsschluss Ausgabe
Februar/März : 3. Januar 2023**

Kantonale Übergangsregelung «Bauen in Kleinsiedlungen»

Warum sich Mettmenstetten für seine Weiler einsetzen muss



Lukas Stucky
Gemeinderat,
Ressort Hochbau

Auf sein schönes historisches Ortsbild ist Mettmenstetten zu Recht stolz. Zum baulich attraktiven Gebiet unserer Gemeinde gehören neben dem eigentlichen Dorfkern auch die sieben

ausserhalb liegenden Weiler Dachlissen, Eigi, Grossholz, Herferswil, Hübscheren, Rossau und Wissenbach. Das Grossholz und Wissenbach sind gar im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) enthalten.

Der Schutz dieser Kleinsiedlungen war der Bevölkerung unseres Dorfs schon immer ein Anliegen: In der Bau- und Zonenordnung bestimmte die Gemeindeversammlung, dass die grösseren Weiler Dachlissen, Herferswil und Rossau in die Kernzone B zu liegen kommen, damit sich Neubauten oder Umbauten harmonisch in die Siedlung einfügen. Für die kleineren Weiler Eigi, Grossholz, Hübscheren und Wissenbach sind Neubauten gar gänzlich ausgeschlossen, erlaubt bleibt hingegen – unter strengen Auflagen – die Umnutzung grösserer landwirtschaftlichen Gebäude zu Wohnungen. Die Weiler sollen ja schliesslich weiterleben und sich innerhalb klarer Rahmenbedingungen weiterentwickeln können.

Damit trug unsere Gemeinde den Bestimmungen des Bundes zum Schutz der Weiler bereits Rechnung, als auf kantonaler Ebene noch eine Gesetzeslücke bestand, was der Bundesrat bei der Abnahme des kantonalen



Grossholz (Bild: Barbara Niklaus)

Richtplans 2015 beanstandete.

Die Baudirektion des Kantons überprüfte aufgrund der bundesrätlichen Intervention sämtliche der rund 300 Weiler im Kanton. Im August 2022 sind die Resultate der Überprüfung in die Vernehmlassung geschickt worden. Rossau, Herferswil und Dachlissen gelten mit mehr als 13 bewohnten Häusern nicht mehr als Weiler, sondern können in der bisherigen Bauordnung verbleiben. Doch für die kleineren

Weiler sind die die Aussichten unklar, und für die Gemeinde ist das dort Erreichte in Frage gestellt:

- Eine Übergangsordnung soll sicherstellen, dass diese Weiler ab sofort als «Nichtbauzonen» behandelt werden, womit für Baubewilligungen, analog etwa zur Landwirtschaftszone, der Kanton zuständig würde.
- Ein Kriterienkatalog setzt fest, welche der (kleineren) Weiler gleich direkt in die Landwirtschaftszone überführt werden sollen.

• Diese Übergangsordnung soll gelten, bis die kantonale Gesetzgebung auf dem ordentlichen Weg über das Kantonsparlament eine neue «Weilerzone» in das Planungs- und Baugesetz aufgenommen hat. Auch in Zukunft wird dann nicht mehr die Gemeinde, sondern die kantonale Verwaltung für Baugesuche zuständig sein.

Auch wenn Neubauten in den Weilern Eigi, Grossholz, Hübscheren und Wissenbach schon bisher nicht zulässig waren, bleibt doch offen, was mit nicht mehr landwirtschaftlich gebrauchten Gebäuden, etwa den stattlichen Scheunen, geschehen soll. Die Umnutzung zu Wohngebäuden ist in der Übergangsordnung nicht mehr vorgesehen. Nebst dem möglichen Wertverlust stellt sich auch die Frage, wer dann noch für den Unterhalt der Bausubstanz aufkommen soll – denn notabene, abreißen lassen sich die ortsbildgeschützten Bauten auch nicht. Es ist also zu befürchten, dass die historischen Scheunen einfach verlottern. Dem eigentlichen Zweck des Ortsbildschutzes ist damit sicher nicht gedient. Von einem undurchdachten Schnellschuss, von dem die meisten Zürcher Gemeinden betroffen sind, hätte die

kantonale Baudirektion eigentlich im Vorfeld gewarnt sein sollen. Die Kritik vieler Seiten schlug sich ja nicht zuletzt in den Medienberichten nieder. Auch Mettmenstetten ist wiederholt beim Kanton vorstellig geworden.

Mein Vorgänger im Amt des Hochbauvorstands beanstandete vor einem Jahr in einem Brief den Bruch des Vertrauensschutzes durch die kantonale Baudirektion: Denn eben erst 2019 hatte diese unsere Kernzonenpläne für die Weiler bewilligt.

Zusammen mit den Präsidentinnen und Präsidenten anderer betroffener Bezirksgemeinden gab unsere Gemeindepräsidentin ein juristisches Gutachten in Auftrag, welches zum Schluss kam, dass diese «Übergangsordnung» des Kantons vollumfänglich abzulehnen sei, unter anderem ...

... weil sie die verfassungsmässigen Rechte der Eigentümer verletzt, ja ihnen nicht einmal rechtliches Gehör gewährt,

... weil ihre Bestimmungen rigider als der kantonale Richtplan sind und die Zuordnung zu Landwirtschafts- und Weilerzone ein grosses Element von Willkür beinhaltet.

Entsprechend fiel die Stellungnahme von Mettmenstetten in der Vernehmlassung zur Übergangsregelung sehr kritisch aus. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass die Bemühungen der Gemeinde, das Ortsbild unserer Weiler zu schützen, effektiver sind als die Holzhammermethoden des Kantons.

Wie weiter? Wo man sich umhört, ist das Vorgehen des Kantons auf grosses Befremden gestossen. Ob der Kanton eine Übergangsregelung auf den 1. Januar in Kraft setzen wird, und wie ihre Bestimmungen nach der Vernehmlassung aussehen werden, wissen wir zurzeit noch nicht. Sollte die Regelung aber so rigide ausfallen, wie im Vernehmlassungsverfahren vorgeschlagen, werden sich auch die privaten Eigentümer dagegen wehren. Für die Gemeinde wird es darum gehen, die betroffenen Eigentümer juristisch zu unterstützen, und sich im politischen Prozess für eine «Weiler-freundlichere» Lösung einzusetzen.

Ein persönliches Nachwort: Wenn ich abends durch das Grossholz spaziere, die Harmonie der Häusergruppe und die Sorgfalt der neuen Umbauten bewundere, wünschte ich mir, etwas von diesen Qualitäten auch in der Landwirtschaftszone zu sehen, wo der Kanton seit den 70-er Jahren exklusiv das Zepter führt und die Baubewilligungen verantwortet.



Beispiel Kernzonenplan Wissenbach.

Das umrandete Gebiet gehört zur (kommunalen) Kernzone C («Nichtbauzone»). Die Gebäude, die für das Wohnen (um-) genutzt werden dürfen, sind mit «W» bezeichnet. Dazu gehören auch landwirtschaftliche Gebäude, die heute (noch) nicht bewohnt sind.

Rechenschwäche
Dyskalkulie
professionelle
Abklärung, Beratung & Therapie



Daniela Jörg
8932 Mettmenstetten
078 626 88 39
dyskalkulie therapiezuerich.weebly.com



Winter in der Bibliothek

In den dunklen Wintermonaten lohnt sich ein Besuch in der schönen neuen Bibliothek ganz besonders! Ein farbenfroher Adventskalender begleitet uns mit vielfältigen Überraschungen und Medientipps durch die Adventszeit, und im gemütlichen Bibliothekscafé laden feiner Kaffee und ein Abonnement des Tagesanzeigers zum Verweilen ein.

Am 2. Dezember wird ab 16.30 Uhr mit Punsch und Lebkuchen das solar- beleuchtete **Adventsfenster** an der Albisstrasse 27 eröffnet.

Am 5. und 6. Dezember stellen wir zum ersten Mal den Backofen in der Bibliotheks-Küche auf die Probe und laden zum grossen **Grittibänz-Backen** ein. Um Food-Waste vorzubeugen und die Teigmengen etwas zu planen, bitten wir um Voranmeldung bis Samstag, 3. Dezember, 16 Uhr, mit Angabe der Personenzahl unter 044 767 13 80 oder bibliothek@mettmensjetten.ch. Ohne Voranmeldung stehen nur wenige Portionen zur Verfügung, «es hätt solang's hätt». Materialkostenbeitrag pro Grittibänz CHF 3.–.

Zu Beginn der Adventszeit finden vom 5. bis 23. Dezember die **Bring-und-Hol-Tage «Weihnachtsschmuck»** statt. Kugeln, Engel, Sterne und alles, was man für weihnachtliche Dekorationen und Christbaumschmuck verwenden kann, darf auf dem Bring- und-Hol-Tisch auf glückliche neue Besitzer warten.

Am 17. Dezember erzählen die Frauen von «Plaudertäsche» um 10 und 11 Uhr weihnachtliche **Geschichten auf Schweizerdeutsch**. Alle Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich willkommen zum Zuhören und Mitstaunen. Diesmal wird die Erzählstunde mit einem Kinderhütendienst kombiniert: Sie



Die Spieleabende in der Bibliothek sind unkompliziert und vielfältig. Ohne Anmeldung kommt einfach, wer Lust auf einen geselligen Abend im Kreis von Spielfans hat. Brett-, Karten- oder Würfelspiel – zusammen wird ausgemacht, wer mit wem was spielt; das Angebot ist gross. Für Knabbersachen und Getränke sorgt René Kälin, der Organisator.

können Ihre Kinder in guter Obhut in der Bibliothek lassen und in Ruhe Weihnachtsgeschenke organisieren oder etwas erledigen (jüngere Kinder mit Begleitpersonen dürfen selbstverständlich auch dabei sein). Der nächste Besuch von «Plaudertäsche» ist für den Samstag, 14. Januar geplant, voraussichtlich um 14 und 15 Uhr.

Ebenfalls **Geschichten für die Kleinen** gibt es am 14. Dezember und 18. Januar mit Zyt für Gschichte. Die Spielgruppenleiterinnen vom Wöschli erzählen jeweils um 15 Uhr vorweihnachtliche und winterliche Geschichten für die Kleinen.

Am 19. Dezember und 26. Januar wird in der Bibliothek wieder gespielt! Am **Spielabend** von 19 bis 22 Uhr können Spielbegeisterte in gemütlicher Atmosphäre verschiedenste Brett- und Kartenspiele zusammen spielen. Der Plausch am Spielen ist dabei wichtiger als das Gewinnen!

Regelmässig finden auch weiterhin das **DräSchiibe-Kafi** und das **Krabbel-Kafi** statt, die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Agenda des Mättmistetters oder unserer Webseite www.bibliothek-mettmensjetten.ch.

Brigitte Eugster
Leiterin Bibliothek



Zyt für Gschichte

Die Spielgruppenleiterinnen vom Wöschli erzählen für die Kleinen: Jeweils am Mittwoch, 15-16 Uhr in der Bibliothek.

2022: 5. Oktober, 9. November, 14. Dezember
2023: 18. Januar, 8. Februar, 15. März,
12. April, 10. Mai



Günstige Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Mettmenstetten ist gesetzlich verpflichtet, Wohnräume für die der Gemeinde zugewiesenen Asylsuchenden zur Verfügung zu stellen. Ende Oktober wohnten 50 Geflüchtete mit Status N, S oder F in unserem Dorf. Im Verlauf vom Herbst und Winter werden zusätzliche Flüchtlinge erwartet. Deshalb sind wir auf Ihre

Unterstützung angewiesen. Wir suchen günstige 1 bis 6-Zimmerwohnungen in Mettmenstetten, welche die Gemeinde für eine längere Dauer oder unbefristet mieten könnte. Die Gemeinde und der Sozialdienst garantieren die zuverlässige Zahlung der Mietzinse und die enge Betreuung der Asylsuchenden.

Kontakt: Abteilungsleiter Dienste, Dominik Pfefferli, dominik.pfefferli@mettmenstetten.ch, 044 767 90 27

Marylise Schiesser
Gemeinderätin, Ressort Soziales

Gemeindeverwaltung Mettmenstetten

Öffnungszeiten – Weihnachten / Neujahr 2022/2023

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mettmenstetten bleiben über Weihnachten/Neujahr an folgenden Tagen **geschlossen**:

Montag, 26. Dezember bis Freitag, 30. Dezember

Für Bestattungsmeldungen wenden Sie sich bitte an 044 767 90 27, Dominik Pfefferli.

Gerne sind wir am Dienstag, 3. Januar 2023 ab 8 Uhr zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Montag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
(oder nach telefonischer Vereinbarung: 044 767 90 10)

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Gemeinde- versammlung

Die Stimmberechtigten unserer Gemeinde werden eingeladen zur Gemeindeversammlung am

Montag, 12. Dezember 2022

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Wygarten,

zur Behandlung der folgenden
Geschäfte:

Sekundarschulgemeinde

1. Budget/Steuerfuss 2023

Politische Gemeinde

1. Budget/Steuerfuss 2023

GUT

tut
gut

Welches Training tut Dir gut?

... Gemeinsam statt einsam im Gruppenkurs?

... Individuelles Programm im Kraftraum?

... Personal Coaching allumfassend?

GESUNDHEITZENTRUM GUT
www.gut-tut-gut.ch



Kommission Biodiversität

Kurzbericht des Fliessgewässer - Monitorings 2022

2022 wurden zwei Bäche (Unterdorfbach und Haselbachknie) auf dem Gebiet der Gemeinde Mettmenstetten auf Kleinlebewesen am Bachgrund und Fluginsekten am Bachufer untersucht. Dies im Rahmen eines weiterführenden Biodiversitätsmonitorings, nachdem eine Bestandsaufnahme 2019 erfolgt war.

Bei beiden untersuchten Gewässer ist eine Zunahme der gefundenen Arten zu verzeichnen. Dies kann möglicherweise auf leicht veränderte Lichtfängergeräte und auf ein Jahr (2021) mit viel Regen zurückgeführt werden. Bei vielen Wasserinsekten dauert der Lebenszyklus ein Jahr: Eiablage im Sommer, Larvendasein Herbst bis Frühjahr, Schlupf des Fluginsekts Frühsommer, Eiablage wiederum im Sommer. Im Gemeindegebiet Mettmenstetten wurden vier neue Arten gefunden. Eine einzige Rote Liste Art wurde gefunden: der Feuersalamander. Flusskrebse wurden in diesen beiden Bächen, wie bereits 2019, keine entdeckt.

Grundsätzlich sind die Befunde der beiden Bäche auf Gemeindegebiet positiv zu werten, sind die Anzahl der 2022 gefundenen Tiere um 41% respektive 50% höher als 2019 ausgefallen.

Autor und Projektleiter
Theo Frey



Abbildung 2: Feuersalamander (Salamandra atra) aus dem Unterdorfbach vom 29. Juli 2022

Gewässernamen	Anzahl gefundener Taxa 2019	Anzahl gefundener Taxa 2022	Anzahl übereinstimmender Taxa	Für diesen Bach neu gefundene Taxa	Neue Arten für Mettmenstetten
Unterdorfbach	17	24	7	17	1
Haselbachknie	26	39	14	25	4

Tabelle 1: Resultate der gefundenen Taxa in den beiden Bächen 2019 und 2022

Erläuterung Taxa:
 Wenn Tiere, welche bis auf Artniveau bestimmt wurden, mit Tieren, welche nur bis auf Gattungs- oder Familienniveau bestimmt wurden, zusammen aufgezählt werden, spricht man von Taxa.

Abbildung 1: Köcherfliegenlarve (Limnephilus rhombicus) aus dem Haselbach vom 7. April 2022



Abbildung 3: Bachflohkrebse (Gammarus fossarum) leben in beiden Bächen in grosser Dichte



Hohe Geburtstage und Jubiläen

In unserer Gemeinde können im Verlaufe des Jahres 2023 hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen gefeiert werden. Aufgelistet sind Personen, die ihr Einverständnis für die Publikation gegeben haben.

80. Geburtstag

Elisabeth Spinnler	16.01.1943
Heinz Peter Stucki	09.02.1943
Hans Ulrich Vontobel	05.03.1943
Eva Bänninger	07.03.1943
Heidi Bühler	18.03.1943
Roman Barandun	19.03.1943
Muriel Lehmann	16.05.1943
Inga Bucher	09.06.1943
Renate Richner	23.06.1943
Marianne Graf	13.07.1943
Jürg Bucher	25.08.1943
Ernst Furrer	27.08.1943
Margareta Bär	04.10.1943
Ursula von Allmen	10.10.1943
Jakob Meili	26.10.1943
Werner Schoch	01.11.1943
Francis Huguenin	09.11.1943
Esther Künzler	12.12.1943
Olga Behr	13.12.1943
Adelheid Solèr	31.12.1943

85. Geburtstag

Werner Meier	26.01.1938
Elisabeth Christen	09.02.1938
René Landis	17.06.1938
Donata Molinaro	07.08.1938
Stella Ruggiero	20.10.1938

90. Geburtstag

Agatha Hurter	05.02.1933
Walter Bickel	12.03.1933
Paul Erni	12.05.1933
Ernst Voser	18.05.1933

95. Geburtstag

Klara Harr	24.03.1928
------------	------------

96. Geburtstag

Walter Hegnauer	27.03.1927
Rosa Kleiner	05.07.1927

97. Geburtstag

Verena Funk	19.11.1926
-------------	------------

98. Geburtstag

Werner Bucher	05.01.1925
Paul Harr	18.02.1925
Emma Wolfer	08.04.1925

100. Geburtstag

Anna Ott	07.11.1923
----------	------------

Goldene Hochzeit

Rudolf und Ruth Werder	09.03.1973
Karl und Andrea Graf	05.05.1973
Urs und Emma Baumann	01.06.1973
Beat und Erika Müller	30.06.1973
Werner und Isabella Meier	28.09.1973
Urs und Rosmarie Peter	05.10.1973

Diamantene Hochzeit

Hans und Verena Stierli	11.05.1963
Wilhelm und Gertrud Stooss	31.05.1963
Oskar und Edith Hirs	05.07.1963

**Podcast
für betreuende
Angehörige**

Reinhören unter
www.angehoerige-pflegen.ch



Der Nachwuchs im Redaktionsteam stellt sich vor: Daniela Lackner und Monika Keller

Wer ist Monika Keller?

Ich bezeichne mich als leidenschaftliche Bewohnerin von Mettmenstetten, bin 64 Jahre alt und ganz frisch pensioniert. Vor meiner Pensionierung war ich lange Jahre bei einer Bank tätig als Cash Manager. Ich wohne seit fast dreissig Jahren in Mettmenstetten und habe zwei erwachsene Kinder.

Warum bist du vor 27 Jahren in Mettmenstetten gelandet?

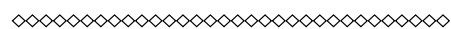
Dafür gibt es eine lustige Geschichte: Mein Ex-Mann und ich sassen mit unserer kleinen Tochter im Mättmikafi und studierten Baupläne. Nebenan sass, was wir aber noch nicht wussten, Julia Ferrari – die Mutter von Emilio und Massimo Ferrari. Unsere Tochter fing an mit ihr zu plaudern und irgendwann fragte Julia Ferrari, ob wir was suchten in Mettmenstetten, da sie gesehen hatte, dass wir eben diese Baupläne studierten. So kamen wir schneller als gedacht als Einwohner nach Mettmenstetten.

Warum braucht es dich im Redaktionsteam? Was sind deine Stärken?

Selbstverständlich schreibe ich sehr gerne und so habe ich mich für diese Tätigkeit beim Redaktionsteam gemeldet. Und ich möchte dem Dorf sehr gerne etwas zurückgeben und denke, dass ich das hiermit optimal umsetzen kann. Ich bin auch gerne unter Leuten und kann mir gut vorstellen, mit verschiedenen Menschen aus dem Dorf ein Interview zu führen für diese Zeitung.

Was machst du sonst noch, wenn du nicht schreibst?

Ein weiteres Hobby ist das Fotografieren. Ich habe einen aktiven Instagram-Account, auf welchem ich meine Bilder poste. Eine zweite Leidenschaft ist das Reisen. Die Reisen können in die Ferne sein, aber ich bin auch sehr gerne in der Schweiz unterwegs und unternehme Kurztrips. Ausstellungen aller Art besuche ich oft und gerne und ich bin auch bei Cosplay Veranstaltungen – übersetzt Kostümspiele – anzutreffen. Dabei geht es darum, sich in fiktive Charaktere zu verwandeln, zum Beispiel aus Computerspielen, einem Comic oder einer Fernsehserie. Genauer gesagt, ich schaue zu, wie das andere Leute machen. Ist echt faszinierend.



Daniela Lackner, wer bist du?

Ich bin Daniela, 51 Jahre jung, und wohne seit 14 Jahren in Mettmenstetten. Zu meiner Familie gehören mein Mann und unsere beiden Töchter, 15 und 12 Jahre alt.

Wo fühlst du dich besonders wohl?

Ich bin ein quirliger Mensch, bin gerne dort, wo es Leute hat und wo etwas läuft. Das kann sehr gut hier im Dorf sein, aber auch sonst irgendwo auf der Welt. Da ich aber auch gerne in der Natur unterwegs bin, schätze ich die Lage von Mettmenstetten besonders. Es ist viel Grün in der Gegend hier und das Freizeitangebot praktisch vor der Haustüre.

Was willst du bewirken im Redaktionsteam, warum hast du dich beworben?

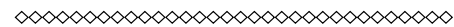
Ich möchte sowas wie eine Netzwerkplayerin sein. Mit meinen vielseitigen Kontakten möchte ich eine Verbindung herstellen von EinwohnerInnen, die sich noch nicht oder nicht so gut kennen.

Wie bist du hier in Mättmi gelandet?

Eigentlich bin ich ein Seemädchen und in Wädenswil aufgewachsen. Später habe ich mit meinem Mann in Thalwil gewohnt. Auf der Suche nach einem Eigenheim sind wir nach Mettmenstetten gezogen, was damals zwischen unseren beiden Arbeitsplätzen lag und bezahlbar war. Was für ein Glück wir hatten, hier in dieses schöne Dorf in ein tolles Haus ziehen zu können!

Was macht dich als Mensch aus?

Dadurch, dass ich zwei schulpflichtige Töchter habe, bin ich in diverse Aktivitäten integriert worden: Initiieren einer Kinderartikelbörse und langjähriges Mitwirken im Elternforum der Primarschule Mettmenstetten mit Organisation des Räbeliechtliumzuges und vielen weiteren Anlässen. Von den Jahreszeiten liebe ich den Sommer sehr, da ich gerne draussen bin und mich viel bewege. Und mir gefallen am Frühling und Sommer jeweils die schönen Raps- und Sonnenblumenfelder ums Dorf herum.



Liebe Leserin, lieber Leser

So unterschiedlich wie wir geantwortet haben, so unterschiedlich sind wir auch im Leben, und wir freuen uns sehr, ab sofort das Redaktionsteam zu unterstützen und Ihnen mit viel Engagement und Freude tolle Berichte im Mir Mättmistetter präsentieren zu dürfen.

Text: Monika Keller und Daniela Lackner

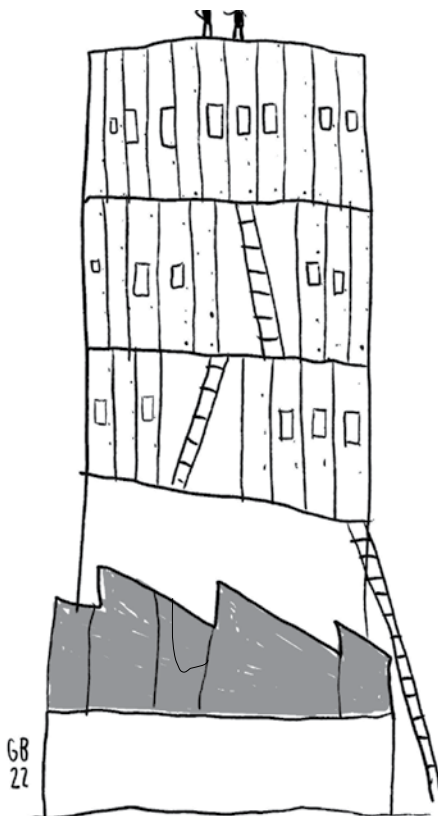
Bild: Beat Furrer



Ist nach dem Bau vor dem Bau? Raumbedarfsanalyse Primarschule

Mettmenstetten hat dieses Jahr ein Schulraumprojekt abgeschlossen, welches die Gemeinde über beinahe neun Jahre beschäftigt hat. Seit 2014 ist die Schülerzahl in Mettmenstetten um 46% gewachsen – bei einem Bevölkerungswachstum von 25% in derselben Zeitperiode. Das hohe Schülerwachstum hat dazu geführt, dass die vorhandenen Schulräume bereits wieder komplett ausgelastet sind. Eine erneute Analyse des Raumbedarfs ist deshalb nötig.

Das Ingenieurbüro Basler & Hofmann wurde beauftragt, die Analyse zu erstellen und mögliche Lösungsstrategien zu erarbeiten. Diese Arbeiten haben nun begonnen und erfolgen gemeinsam mit Vertretern aus Primarschulpflege, Schule, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.



Der erste Schritt stellt die Bedarfsermittlung dar. Hier gilt es neben den zu erwartenden Schülerzahlen auch zu berücksichtigen, dass sich mit der Einführung des kompetenzorientierten Lehrplan 21 die Art des Unterrichts und damit auch der Raumbedarf verändert hat.

In einem zweiten Schritt werden verschiedene Szenarien erarbeitet, um dem ermittelten Raumbedarf gerecht zu werden. Es werden mögliche Varianten, wie Provisorien, Erneuerungen von bestehendem Schulraum, Ergänzungs- oder Ersatzneubauten geprüft. In wie weit im Fall der Primarschule Mettmenstetten «Nach dem Bau ist vor dem Bau» ist, wird sich zeigen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Für die Primarschulpflege
Rebekka Heggli



Hallenbad Wygarten: Saison 2022/2023

Das Hallenbad Wygarten ist vom **Mittwoch, 21. September 2022, bis voraussichtlich Sonntag, 14. Mai 2023**, jeweils am **Mittwochnachmittag** und am **Sonntagvormittag** für die Öffentlichkeit geöffnet.

Mittwoch:

14.30 – 17 Uhr,
Wassertiefe 0.80 – 1.20 m

Sonntag:

08 – 11 Uhr, Wassertiefe 1.20 m
11 – 13 Uhr, Wassertiefe 2.00 m

Eintrittspreise:

Einzelbillette:
Jugendliche (6 – 16 Jahre)
CHF 1.–
Erwachsene (ab 16 Jahren)
CHF 2.–

Abonnement für 12 Eintritte:

Jugendliche (6 – 16 Jahre)
CHF 10.–
Erwachsene (ab 16 Jahre)
CHF 20.–

Während der Schulferien bleibt das Hallenbad für die Öffentlichkeit geschlossen. Zutritt für Kinder bis und mit 3. Primarklasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Falls aufgrund der weiteren Entwicklung der Covid-19 Situation neue Massnahmen verabschiedet werden, kann es zu einer kurzfristigen Anpassung der Öffnungszeiten kommen. Bitte besuchen Sie das Hallenbad nur symptomfrei. Die jeweils aktuellen Informationen zum Hallenbad Wygarten stehen auf der Homepage der Sekundar- und Mittelschule K-M-M (www.sekmaettmi.ch → Service → Hallenbad) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und zählen auf Ihre Eigenverantwortung.



Herzlich willkommen an der Primarschule Mettmenstetten

Von links nach rechts: Alexandra Künzler, Marc Farina, Beatrice Kalberer, Michael Tork, Chantal Heinecke, Fabienne Vorburger, Tiziana Anzidei, Corinne Baumann, Anita Fankhauser, Joëlle Luginbühl, Judith Hayoz, Andrea Bardi, Marco Abart, Yuriy Bernadin

Der Schulstart ist geglückt. Am 22. August starteten etwas mehr als 550 Kinder ins neue Schuljahr.

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass zu Zeiten des Lehrermangels die Rekrutierung von neuen Lehr- und Fachpersonen geglückt ist. All unsere Schulkinder werden von qualifizierten Lehrpersonen unterrichtet, gefördert und gefordert. So durften wir am

ersten Schultag neben der aufgestellten Kinderschar auch einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Blumen empfangen und begrüßen.

Wir sind bereits im zweiten Quintal. Allen Schulkindern wünschen wir weiterhin ein lehrreiches, spannendes und fröhliches Schuljahr und unseren neuen Lehr- und Assistenzpersonen viel Freude am neuen Wirkungsort.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch all unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche tagtäglich einen wertvollen Beitrag zum Gelingen einer guten Schulbildung beitragen.

Für die Schulleitung

Melanie Lorenzi Grolimund

Atelier
I R E N A

NÄHATELIER IN METTMENSTETTEN

- Kleideränderungen nach Wunsch
- Rasches und professionelles Flickern Ihrer Kleider
- Nähen nach Mass
- Neue Reisverschlüsse einsetzen
- Vorhänge verlängern oder kürzen
- Weihnachtsdeko handgemacht

www.atelierirena.com +41 76 774 3567

Niederfeldstrasse 22, 8932 Mettmenstetten

reformierte
kirche knonauer amt
aegust affoltern bonstetten
hausen hedigen maschwenden
mettmenstetten ottenbach rifferswi



reformierte
kirche knonau

Oekumenische Weihnachtsfeier 60+



Dienstag, 13. Dezember ab 11.30 Uhr.
Wir freuen uns, Sie im katholischen
Pfarrzentrum im Rüteli in Mett-
menstetten zu begrüßen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Advents-
stunden mit einer Begrüssung von Pfar-
rer Ignace Bisewo Pesa und mit musi-
kalischer Begleitung von Marianne
Fülscher, Anni Werder und Regula
Grimmer geniessen. Die mit leckerem
Mittagessen und Dessert sowie den
stimmungsvollen Geschichten, welche
Pfarrer Andreas Fritz erzählen wird,
bereichert werden

Ihre Anmeldung nehmen wir bis spä-
testens 3. Dezember gerne entgegen:
Clara Colosio, sekretariat@kath-mett-
menstetten.ch oder Tel. 044 767 01 21

Nicole Helfenstein
Tel. 043 466 83 24
nicole.helfenstein@ref-knonaueramt.ch

Fiire mit de Chliine



«Fiire mit de Chliine» sind kinderge-
rechte Feiern am Vormittag, bei denen
Geschichten erzählt werden und
zusammen gesungen wird. Die Feier
beginnt am Mittwochmorgen jeweils
um 9.30 Uhr. Im Anschluss geniessen
alle die möchten noch einen Znüni.
Eingeladen sind alle Kinder von ca.
0 bis 5 Jahren in Begleitung eines
Erwachsenen.

Maria-Rosa Agustoni, Astrid Abel
und Fabienne Dobler
mariarosa.agustoni@bluewin.ch,
astrid.abel@ref-knonaueramt.ch
f.dobler@outlook.com

Kommende Daten, jeweils um 9:30 Uhr

Mittwoch, 18. Januar, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 25. Januar, Kath. Kirche Mettm.

Mittwoch, 8. März, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 15. März, Kath.. Kirche Mettm.

Mittwoch, 10. Mai, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 17. Mai, Kath. Kirche Mettm.

Mittwoch, 14. Juni, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 21. Juni, Kath. Kirche Mettm.



Weihnachtsferien

Sa.24.12.2021 – So. 8.1.2022

Öffnungszeiten von Bibliothek und Café:
Freitag, 23. Dezember, 8-12 / 14-19 Uhr
Mi. 28.12. und 4.1., 15-18 Uhr
Fr. 30.12. und 6.1., 15-18 Uhr

Wir wünschen frohe Festtage!

Ihr Bibliotheksteam



reformierte
kirche knonauer amt
aeugst affoltern bonstetten
hausen hedingen maschwanden
mettmenstetten ottenbach rifferswi

Konzert mit Peter Lehel (Saxophon) & und Peter Schindler (Orgel)



Vor einigen Jahren gab das Gespann Lehel/Schindler zusammen mit der Flötistin Anna Toro ein memorables Benefizkonzert im Rahmen einer Aktion für unsere Partnergemeinde in Siebenbürgen. Seither kommen sie Jahr für Jahr nach Mettmenstetten. Aus der Zusammenarbeit ist eine Art Freundschaft geworden.

Die beiden Musiker zaubern aus ihren Instrumenten Töne und Rhythmen hervor, bei denen man sich hin und wieder verwundert die Ohren reibt ... unabhängig davon, ob sie nun Jazz spielen Klassik oder Volksweisen.

Letztes Mal in der Schweiz zu sehen waren die beiden im Mai als sie im KKL das Projekt «Singendes Klassenzimmer» der Luzerner Kantorei mit über 400 Kindern musikalisch moderierten. Also nicht verpassen!

Konzert:

Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr

Gottesdienst

mit Lehel/Schindler: Sonntag,

4. Dezember, 10 Uhr – reformierte Kirche

Peter Lehel

<https://www.peterlehel.net>



Krippe im Kerzenlicht

Alle Tage im Advent von 19 – 20 Uhr

Wir laden Sie ein, in der Adventszeit hin und wieder inne zu halten in unserer weihnächtlich geschmückten Kirche. Lassen sie sich von den vielen kleinen Lichtern, die jeweils von 19 bis 20 Uhr brennen zum grossen Licht leiten und lauschen sie dem Gruss des Engels: Fürchte dich nicht! Die Krippenfiguren wurden vor 20 Jahren von den Sonntagsschülern und -schülerinnen unter der Anleitung von Edith Hirs gemacht. Seither schmücken sie jede Adventszeit die Kirche.

032 520 10 82

Adventstelefon 2022

Der (an)sprechende Adventskalender

Wir dürfen uns wieder freuen auf einen bunten Blumenstrauß an Gedanken und Geschichten zu Advent und Weihnachten! Die Telefon Nummer 032 520 10 82 (auf der sonst das Säuliämtler Wort zur Woche zu hören ist) wird wieder zum Mettmenstetter Adventstelefon. Vom 1. Advent bis Weihnachten können sie täglich einen Beitrag hören von Menschen aus dem Dorf fürs Dorf und die Region. Lassen sie sich überraschen! Wenn Sie dieses Jahr selbst mitmachen möchten im Sprecherteam, dann melden Sie sich beim Pfarramt. Ein paar Tage sind noch offen! Tel 032 520 10 82 / ref-knonaueramt.ch

ETG

Evangelische Täufergemeinden

Drü bäumige Träum – ein Weihnachtspiel

Die Sonntagsschulkinder der Evangelischen Täufergemeinde (ETG) Mettmenstetten laden herzlich zu ihrem Stück «Drü bäumige Träum» ein.

In diesem Weihnachtsspiel geht es um die Erfüllung drei grosser Träume. Erleben Sie mit uns, wie auch in schwierigen Zeiten Hoffnung durchträgt und Wünsche in Erfüllung gehen können. Wenn vielleicht auch anders als erhofft ...

Datum:

Samstag, 10. Dezember: öffentliche

Hauptprobe um 14 Uhr

Sonntag, 11. Dezember: Hauptauf-

führung um 10.30 Uhr

Ort:

Evangelische Täufergemeinde, Weidstrasse 20

Nach dem Krippenspiel gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein bei einem kleinen Snack. Bitte erkundigen Sie sich über allfällige Änderungen auf unserer Website: www.etg-mettmenstetten.ch.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

Die Sonntagsschulkinder der ETG Mettmenstetten und das Vorbereitungsteam:

Ingrid Huwiler, Gregor Haab, Judith Koch, Liz Kümin, Helena Haab

Do, 1.	Volg	Albisstrasse 3	
Fr, 2.	Bibliothek	Albisstrasse 27	17.30-19.00 Glühwein und Lebkuchen
Sa, 3.	vielArten Wohnaccessoires	Zürichstrasse 8	12.00-19.00 Grillierte Würste und heisse Getränke
So, 4.	Andrea und Remo Wyss	Pfruendmattstrasse 19	
Mo, 5.	Denice und Jonas Becker	Albisstrasse 12	
Di, 6.	Christiane Jacquat und Gianni Bertossa	Albisstrasse 6	
Mi, 7.	Familie Tedaldi	Bahnhofstrasse 35	17.00 «Ein Gruss vom Samichlaus, es hät solangs hät...»
Do, 8.	Studio No 8	Bahnhofstrasse 8f	18.00-20.00 Aperitif
Fr, 9.	Kinderkrippe Knirpsen Villa	Albisstrasse 30	
Sa, 10.	Alte Brennerei	Albisstrasse 8	13.00-20.00 Adventsmärt 17.00-18.00 Glühwein
So, 11.	Sabina Berisha	Zürichstrasse 5	17.00-19.00 Heisse Getränke
Mo, 12.	Spielgruppe im Wöschli	Albisstrasse 10a (neben dem reformierten Pfarrhaus)	
Di, 13.	Mir Mättmistetter	Zürichstrasse 4	
Mi, 14.	Pavillon 50+	(gegenüber Pfruendmattstr. 7)	17.00-19.00 Glühwein und Suppe
Do, 15.	Famile Bär und Familie Bertossa + Jacquat	Albisstrasse 4 + 6	18.00-19.30 Minestrone, Brot und Gewürztee
Fr, 16.	Barbara Hubacher	Friedhofstrasse 4	17.30-18.30 Punsch und Glühwein
Sa, 17.	Vlora Beauty Farm	Zürichstrasse 9	
So, 18.	kay.s Bistro	Zürichstrasse 17a	19.00-20.20 Punsch und Snack
Mo, 19.	Blumenatelier Unverblümt	Bahnhofstrasse 12	
Di, 20.	DeschaWü	Bahnhofstrasse 12	
Mi, 21.	Fleur Creative	Zürichstrasse 5	
Do, 22.	Elisabeth Gutzwiller	Rossauerstrasse 5	
Fr, 23.	Caroline und Thomas Bär	Albisstrasse 4	
Sa, 24.	Reformierte Kirche	Zürichstrasse 2	

Bahnhofstrasse

2019

7

Zürichstr.

3

Dorfadventskalender 2022

Unser Dorfkalender, dieses Jahr der neunte, ist ein Anlass, der im Dorfzentrum etwas Fröhlichkeit während der Adventszeit verbreitet. Wir setzen damit ein kleines Zeichen, um die Leute im Dorf auf eine ungezwungene Art und Weise zusammenzuführen.

Dieses Jahr werden die verschiedenen Fenster – aus naheliegenden Gründen – ohne elektrische Beleuchtung auskommen müssen, und wir können so ein kleines, privates Zeichen setzen, das hoffentlich auch später noch dazu beiträgt, über unsere ökologische Lage nachzudenken.

Viele neue Fenster werden dieses Jahr den Dorfadventskalender bereichern. Der Parcours, bis jetzt vor allem auf das Dorfzentrum beschränkt, erstreckt sich neu Richtung Bahnhof. Vom 1. bis zum 31. Dezember, von 17 bis 22 Uhr, können Sie mit Hilfe des beigelegten Plans von Fenster zu Fenster den Rundgang abschreiten. Auch bei Schnee und Regen tut ein Spaziergang gut! Kommen Sie bei einem oder anderem Event vorbei: Privaten und Geschäften ist es eine Freude, Sie z. B. mit Suppe, Wurst, Tee und Guetzli in einer gemütlichen Atmosphäre zu empfangen. So ergibt sich jedes Jahr die Gelegenheit,

zu einem kurzen Plaudern, einen neuen Kontakt zu knüpfen und sich noch lange an schöne Momente zu erinnern. Es tut einfach gut, sich während dieser speziellen Jahreszeit als ein Teil unserer Gemeinschaft zu fühlen.

Wir wünschen Ihnen eine entdeckungsreiche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Christiane Jacquat

Dorfadvents
Kalender 2022
Mettmenstetten





Die Kirchenpflege stellt sich vor

Als Kirchenpflege der Kirchgemeinde Hausen-Mettmenstetten sind wir für die katholischen Pfarreien Hausen und Mettmenstetten zuständig. Die Kirchenpflege ist die Vorsteherschaft der Kirchgemeinde, dh. sie trägt die Hauptverantwortung für die Verwaltung. Sie unterstützt die Seelsorgerinnen und Seelsorger und deren Mitarbeiterteam in der Erfüllung ihrer Aufgaben und arbeitet mit ihnen zusammen. Die Kirchenpflege besitzt ihren eigenen, selbständigen Kompetenzbereich und die Kirchgemeindeversammlung gilt laut Gesetz als oberstes Gemeindeorgan.

Folgende **Mitglieder** sind in unserer Kirchenpflege tätig:

Sabrina Muster-Duss, Präsidium und Personal

Reto Strub, Vizepräsidium, Diakonie & Soziales

Massimo De Salvador, Finanzvorstand
Marc-Philipp Bartholomä, Aktuariat & Archiv, IT

Gerwin Blasberg, Liegenschaften.

Wir suchen noch interessierte und motivierte Mitglieder. Möchten Sie gerne mitreden, mithelfen, sich engagieren und mit uns neue Wege gehen? Ist Ihr Interesse geweckt? Sie können gerne mit Sabrina Muster per Mail Kontakt aufnehmen: sabrina.muster@kath-hausen-mettmenstetten.ch.



Im Foto von links nach rechts: Marc-Philipp Bartholomä, Massimo De Salvador, Sabrina Muster, Reto Strub, Gerwin Blasberg

De Samichlaus chunnt

Wann: Samstag, 3. Dezember

Wo: Katholische Kirche Mettmenstetten

Zeit: 16 Uhr

Die Feier wird von Kindern aus dem Religionsunterricht mitgestaltet. Alle sind herzlich dazu eingeladen mit uns zu feiern.

 **winterhilfe**
Zürich
Bezirk Affoltern

Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.



Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-36500-7
IBAN CH37 0900 0000 8003 6500 7
Winterhilfe Bezirk Affoltern
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

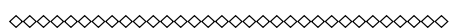
Rorate-Feier mit Z'Morge

Gerne laden wir Sie zu unseren beiden Rorate-Feiern mit anschliessendem Zmorge in der Kirche St. Burkard ein, jeweils auf 6.30 Uhr am:

Mittwoch, 7. Dezember

Diese Feier wird von den Schülern und Schülerinnen der 5./6. Klasse mitgestaltet

Mittwoch, 14. Dezember



Eucharistiefiern

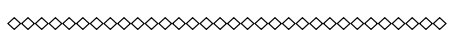
zu Weihnachten

Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, anschliessend Apéro

zum Neujahr

Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr, anschlies-send Neujahrsapéro

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr 2023.



Jugendarbeit: Schneepausch für Jugendliche in Einsiedeln

am Sonntag, 29. Januar

Ein erlebnisreicher Tag im Schnee erwartet euch! Mit den Schneeschuhen wandern wir zu einem Tipi, wärmen uns mit einem heissen Punsch oder Tee, schlitteln dann den Berg hinunter zur Hütte, wo wir gemeinsam Z'Nacht essen. Mit dem Schlitten geht's weiter runter zum Bus, der uns wieder zurückbringt. Dieser Ausflug ist für alle geeignet und braucht keine Erfahrung im Schneeschuhlaufen.

Anmeldung: Bis 19. Januar an: adrian.steiner@kath-mettmenstetten.ch. Mehr Informationen erfolgen nach der Anmeldung. Wir freuen uns auf diesen Tag im Schnee.

Sternsingen 2023

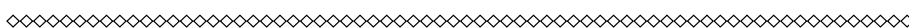


Familiengottesdienst, Sonntag, 8. Januar 2023, 9.30 Uhr

Bist du dabei beim Sternsingen 2023? Für die Sternsingeraktion 2023 suchen wir engagierte Kinder (und Eltern als Begleitpersonen und Fahrer). Mit dem freiwilligen Engagement setzen wir uns dieses Jahr für Indonesien ein. Für die Kinder und die Begleitpersonen wird eine Stärkung offeriert – während und nach dem Sternsingen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene.

Die Vorbereitung dafür ist entweder am Samstag, 10. Dezember, von 9.30 bis ca. 10.45 Uhr, oder am Mittwoch, 21. Dezember, von 13.30 bis 14.45 Uhr im Pfarreizentrum St.Burkard. Das Sternsingen startet mit dem Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Januar um 9.30 Uhr in der kath. Kirche Mettmenstetten und endet ca. um 15.30 Uhr. Anmelden bis 4. Dezember bei Adrian Steiner, 077 467 26 16, im Unti oder per E-Mail an adrian.steiner@kath-mettmenstetten.ch.

Wer einen Besuch der SternsingerInnen wünscht, darf sich gern bei Adrian Steiner direkt melden.



Weihnachtstage in der Pfarrei St. Burkard

Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel am **Samstag, 24. Dezember, 17 Uhr**

Die Proben sind am Mittwoch, 7. Dezember, und am Mittwoch, 14. Dezember, jeweils von 16 – 17.30 Uhr.



Ein Traditionsunternehmen verschwindet – Intigena (früher Loring AG)

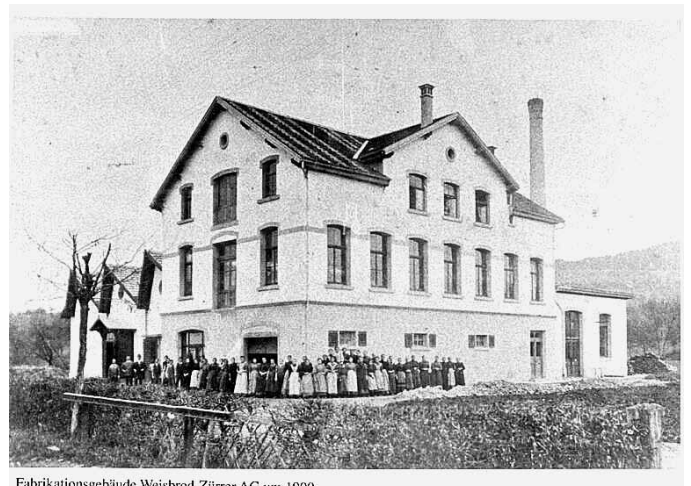
Am 25. Mai 2022 machte die Firma INTIGENA Hygienic Solutions in einer Pressemitteilung darauf aufmerksam, dass sie die Produktion in Mettmenstetten bis spätestens Ende Jahr einstellen werde. Damit geht eine Geschichte im Erspach zu Ende, die 1957 vielversprechend begann.

Anfang

In der gut recherchierten und schön illustrierten Broschüre «Mättmi*Wäg 1 – Route Dorf» von Werner Eugster geben Ronald und Oliver Weisbrod einen interessanten, detaillierten Überblick über die industrielle Entwicklung im Erspach, an der ihre Familie massgeblich beteiligt war. Schon 1821 eröffnete J. J. Syfrig eine Baumwollweberei und stellte dann 1848 auf die Seidenproduktion um. Die 1864 eröffnete Eisenbahnlinie Zürich-Zug-Luzern war natürlich das ausschlaggebende Ereignis für eine stetige Entwicklung der Industrie in Mettmenstetten. 1900 fusionierte die Seidenweberei Syfrig mit jener der Firma Zürrer in Hausen am Albis. Witwe Fanny Zürrer heiratete 1904 den Weinhändler Gustav Weisbrod und zusammen leiteten sie die Firma. Die drei Söhne des Paares traten in das Unternehmen ein, das nun den Namen «Weisbrod-Zürrer Söhne» erhielt. Nach der Weltwirtschaftskrise von 1929 und einem Umzug nach Nordengland wollten die drei Brüder diversifizieren, um sich so besser abzusichern. Sie konnten 1957 die Loring AG in Würenlos kaufen, die damals Produkte für die Monatshygiene der Frau produzierte. Damit traten sie in die Branche der Hygieneartikel und sanitären Produkte ein und entschlossen sich, in der Mettmenstetter Fabrik zu produzieren.

Vom Bindengeschäft zur Windel-Produktion

Durch moderne, amerikanische Hochleistungs-Binden-Maschinen entwickelte sich das Geschäft sehr schnell. In den folgenden 30 Jahren entstanden neue Fabrikationshallen, zwei grosse Lagerhallen und ein Hochregallager für die neu entwickelten Kinderwindeln. 1994 beschloss die Familie Weisbrod, die Loring in Mettmenstetten zu verkaufen: Für einen einzigen Grossverteiler ein riesiges Volumen an Binden und Windeln zu produzieren wurde ein zu grosses Risiko für die kleine Familien-AG. Wie weitsichtig! Die Liegenschaft blieb aber im Besitz der Weisbrod-Zürrer AG. Nach einer Chinesischen Gesellschaft namens DSG (Disposable Soft Goods) aus Hongkong übernahm dann 1999 die deutsche Firma Intigena den Betrieb. Der Name Loring wurde bis 2010 beibehalten.



Fabrikationsgebäude Weisbrod-Zürrer AG um 1900

Erinnerungen – und graue Wäsche ...

Ein ehemaliger, langjähriger Mitarbeiter in leitender Stellung, Urs Baumann, erinnert sich an die besten Zeiten der Firma an der Unteren Fischbachstrasse. Pro Jahr wurden 340 Millionen Windeln produziert – die modernen Maschinen stellten in einer Sekunde neun Windeln in hoher Qualität her. Zeitweise wurde in drei Schichten gearbeitet, und die Lastwagen, die die Produkte abholten, standen Schlange! Hinter diesem Erfolg stand viel Arbeit; in vielen Probeläufen mussten die neuen Anlagen genau eingestellt werden und es gab dadurch auch viele



Blick in die Produktionshalle

Abfall-Windeln. Aus diesen wurde durch ein spezielles Verfahren die Zellulose zurückgewonnen und der Rest musste verbrannt werden. Viele Hausfrauen dürften sich heute noch daran erinnern, dass es nicht ratsam war, die weisse Wäsche am Verbrennungstag im Freien aufzuhängen ... Die Nachricht «der Kamin raucht» verbreitete sich wie ein Lauffeuer bis ins Oberdorf!

Beeindruckend war auch das fahrerlose Transportsystem (FTS) der Firma Jungheinrich. Leo Staubli, bei der Einführung ein junger Ingenieur, erinnert sich genau und erklärte mir die Details. 1984 konnte eine neue Fabrikationshalle bezogen werden und die Loring war eine der ersten Firmen in der Schweiz, welche fahrerlose Hubstapler in Betrieb nahm. Im Boden waren Schlaufen eingebaut worden, welche den Fahrzeugen, die über Sender gelenkt wurden, den Weg vorgaben: zum Beispiel zu den Lastwagen oder in die Lagerhallen. An einem Tag der offenen Tür waren sie der grosse Hit – nicht nur bei den Kindern.

Kunden

Die Marke Pampers galt natürlich immer als Vorbild, was die Qualität von Windeln betraf, aber zeitweise waren die Mettmenstetter Windeln sogar noch besser. Zu den ersten Grosskunden zählte die Migros mit ihrer Marke Mol fina. Dann kamen Lidl, DM (Drogerienmarkt, Deutschlands grösster Drogerienkonzern, mit fast 4'000 Filialen) und Aldi. Letzterer gehörte zu den anspruchsvollsten Kunden, sie schickten immer Testpersonal, wenn eine neue Anlage in Betrieb genommen wurde. Das verhalf der Firma zu wertvollen Verbesserungen und einer Zunahme der Qualität. Windeln waren ein wichtiger Produktionszweig, wenn man bedenkt, dass ein Kind in diesem Lebensabschnitt etwa 4'000 bis 5'000 Stück davon «verbraucht».



Der fahrerlose Hubstapler, der vom Bütotisch aus programmiert wird.

Ende

Auf Ende Jahr schliesst diese ehemals so erfolgreiche Firma ihre Standorte in Mettmenstetten (Produktion) und Zug (Marketing, Verkauf). Insgesamt sind 60 Mitarbeitende betroffen. Die deutsche Muttergesellschaft begründete im Mai die Schliessung mit dem «höchst aggressiven Wettbewerbsumfeld mit einhergehendem Preisverfall sowie der schwachen Geschäftsentwicklung». Tatsächlich sind im Laufe der Zeit alle oben erwähnten Grosskunden abgesprungen, weil sie billiger einkaufen wollten. Auf Anfrage teilte mir die Medienstelle Intigena Schweiz mit, dass sie die Mitarbeitenden bei der Stellensuche und der beruflichen Neuorientierung unterstützen würden (u. a. mit Bewerbungsworkshops, Kontaktaufnahme mit anderen Firmen, Zahlung einer Prämie für alle Mitarbeitenden, die bis Ende Jahr bleiben). Ein grosser Teil habe bereits eine neue Stelle auf Januar 2023 gefunden und da der Arbeitsmarkt zurzeit günstig sei, sei das Unternehmen zuversichtlich, dass für alle eine geeignete Anschlusslösung gefunden werden könne.



Im Laborbereich wird regelmässig die Flüssigkeitsaufnahme der Windeln getestet. Früher konnten Mütter die gebrauchten Windeln ihrer Kinder mitbringen. Wöchentlich gab's einen Testtag.

Zukunft

Im Anzeiger vom 30. August 2022 veröffentlichte Urs E. Kneubühl mittels eines Interviews mit Sabine und Oliver Weisbrod unter dem Titel «Keine grossflächige Industriebrache ...» die Pläne der Weisbrod Immobilien. Zuerst stellen sie sich eine Zwischennutzung des Fabrikgeländes vor: «Der Bedarf an günstigen Lagermöglichkeiten ist infolge der Beschäftigungskrise momentan sehr hoch, aber solange keine Verträge abgeschlossen sind, können wir keine detaillierte Auskunft zu den Interessenten geben». Nach einer mindestens fünfjährigen Übergangszeit schwebt ihnen ein offener Gewerbepark vor, welcher deutlich mehr Arbeitsplätze zur Verfügung stellen könnte als bisher und dazu einen angemessenen Wohnanteil. Dies würde die demografische Entwicklung und das enorme Wachstum der vergangenen Jahre in Mettmenstetten berücksichtigen.

Text: Willi Nievergelt
Fotos: zvgn von IG Geschichte Mettmenstetten und Intigena AG

Unbürokratische Direkthilfe für die Ukraine

Andreas Isoz und sein Hilfsprojekt there-for-you.com

Seit diesem Februar führt die russische Armee einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Viele Leute waren von einem Tag auf den anderen in Not und es war nichts mehr wie es war.

Andreas Isoz, ehemaliger Spitzensportler (Freestyle Aerials) und Olympionike sowie Geschäftsführer des JUMPIN hatte sofort reagiert. Viele ukrainische Freestyler sind jedes Jahr hier bei uns im JUMPIN am Trainieren und sind langjährige Freunde von Andreas. Er stellte in kurzer Zeit zusammen mit Jonas Roth ein Hilfsprojekt auf die Beine. In Kooperation mit der Schweizer Plattform there-for-you.com wurde innert weniger Tage eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Geplant war im März eine einmalige Hilfslieferung in der Höhe von CHF 10'000 an die Grenze. Daraus entstanden ist ein Projekt mit bisher sechs Reisen direkt in die Ukraine. Bis heute sind Spenden in der Höhe von über CHF 325'000

eingegangen. Das Projekt läuft weiter und die nächsten Lieferungen sind bereit.

Am 26. Oktober haben die beiden nun in der Eventhalle im Grindel einen Informationsanlass organisiert bei dem rund 8125 Leute anwesend waren. Ich habe Andreas und Jonas dazu einige Fragen stellen können:

Andreas, was war euer Leitgedanke um diesen Anlass zu organisieren und wie war der Abend für euch?

Viele Leute haben uns immer wieder gefragt, was wir mit dem Geld und den Sachspenden gemacht haben. Darum war nun dieser Event für uns sehr wertvoll. Wir konnten aufzeigen wohin die Spendengelder effektiv gegangen sind und auch unsere Erfahrungen auf diesen Reisen mit den interessierten Leuten teilen. Wir nutzten auch die Gelegenheit um zu informieren, was für uns in Zukunft im Fokus steht und



was wir weiter unternehmen wollen. Es benötigt sicher nun für die kommende kalte Jahreszeit weiter Geld und Sachspenden um direkt vor Ort zu helfen. Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Aktivitäten und der Zusammenarbeit mit unseren ukrainischen Freunden direkt im Land unkompliziert und effizient Hilfsaktionen umsetzen können. Der Krieg ist ja – leider - noch nicht zu Ende.

Ihr habt innert kurzer Zeit rund CHF 325'000 gesammelt und seid 6x in die Ukraine gereist. Was denkt ihr, warum war der Erfolg und das Interesse so gross? Wir denken, dass die Leute bei grossen Organisationen oft denken, dass die Gelder und Spenden nicht direkt ankommen. Aber selbstverständlich sind auch alle grossen Organisationen wie Glückskette etc. immens wichtig und sie leisten einen grossen Einsatz für die Hilfe in der Ukraine. Bei uns ist der persönliche Bezug zu unseren



Andreas Isoz verteilt am Bahnhof Süssigkeiten an die Kinder



v.l.: Dani Suter, Angelo Gramatica, André von Allmen, Jonas Roth, Michel Roth, Rouven Riggenbach. Vorne: Andreas Isoz



Der Infoabend vom 26. Oktober in der Eventhalle im Grindel



Scannen und spenden
– danke!

ukrainischen Freunden und dem Nationalteam der ukrainischen Freestyler sicher ein Vorteil. Wir konnten mit ihnen direkt ins Land einreisen, wurden unterstützt innerhalb des Landes um die Reisen gut zu organisieren und die Güter direkt und unkompliziert zu verteilen. Wir haben ein grosses Vertrauen und Solidarität gespürt bei unseren Spendern und waren überwältigt.

Jonas, ihr habt am Anlass auch über die Reisen eindrücklich berichtet. Magst du uns noch davon erzählen? Was waren Schlüsselerlebnisse dieser Reisen? Was waren deine Eindrücke?

Es gibt viele verschiedene spezielle Momente dieser Reisen. Einer hat Andi und mich sehr bewegt, als wir am Bahnhof von Zahony Süssigkeiten an die Menschen, die mit dem Zug auf der Flucht Richtung Wien und Budapest unterwegs waren, verteilt haben. Ein weiteres Team aus England war auch da und hat einen ganzen Car voller Teddybären verteilt. Zu sehen, wie die Kinderaugen für diesen Moment geleuchtet haben und wir mit wenig

etwas Freude auf dieser beschwerlichen und traurigen Reise bereiten konnten, war schon sehr emotional. Dann natürlich auch immer die Grenzübertritte, die zum Teil sehr lange gedauert haben. Wir wussten nie, ob und wie gut wir über die Grenze kommen. Auch die schlechten Strassenverhältnisse sind mir in Erinnerung geblieben und auch die kaputten Häuser und Infrastruktur überall.

Um auf die aktuellen Projekte einzugehen, was sind eure nächsten Aktivitäten und wie geht es weiter?

Die Hilfe ist wieder sehr aktuell mit den vielen neuen Angriffen im Moment auf die Zivilbevölkerung in vielen Städten der Ukraine. Dafür wichtig sind natürlich jederzeit die aktuellen Informationen zur Situation vor Ort unserer ukrainischen Freunde. Bei meinem letzten Besuch habe ich Familien gesehen, die draussen kochen, es fehlt an Heizungen und Infrastruktur. Zum Teil schlafen die Leute immer noch in Garagen, weil das Dach über dem Kopf wortwörtlich fehlt. Da wollen wir beim

Wiederaufbau helfen. Ganz aktuell planen wir einen grossen Transport mit medizinischen Gütern die auf Spitäler in Kiew und Städte weiter Richtung Front verteilt werden. Und es ist bereits ein Projekt am Laufen in einer Sportschule mit 800 Schülern, die besetzt war vom russischen Militär, für welche wir nun Materialspenden organisieren, um die Schule wieder aufzubauen. Die nächste Reise werden wir mit einem grossen Lastwagen machen, da wir mit Material von 30-40 Paletten rechnen.

Was möchtet ihr zum Schluss noch sagen?

Als erstes möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns in irgend einer Weise unterstützt haben. Wir sind dafür unendlich dankbar und schätzen das sehr. Gerne möchten wir weitersammeln und wertvolle Hilfe leisten und sind dafür natürlich aber immer noch auf weitere Spenden angewiesen: www.there-for-you.com

Text: Daniela Lackner

Bilder: Andreas Isoz



H
HELLER DRUCK
SINCE 1897

Chilbi 2022

Seit langem regnete es wieder einmal am traditionellen Chilbiwochenende in Mettmenstetten. Wir erzielten jedoch praktisch den gleichen Umsatz wie letztes Jahr, sodass wir den schönen Betrag von CHF 1'200.– der Ländlichen Familienhilfe spenden können.

Diesen Geldbetrag erarbeitet haben all die unermüdlichen Landfrauen, die die feinen Brote, Zöpfe, Kuchen, Torten und Cakes gebacken haben und jene, die all die schönen Backwaren verkauft haben. Ich bin beeindruckt, wie selbstverständlich und reibungslos alles abgelaufen ist und bedanke mich hiermit ganz herzlich bei den Mettmenstetter Landfrauen!

Susanne Bachmann



reformierte
kirche knonauer amt
aegst affoltern bonstetten
hausen hedigen maschwenden
mettmenstetten ottenschwil rifferswil


Katholische Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
Ortsvertretung Mettmenstetten

Freiwillige gesucht!

Freiwilliger Fahrdienst für die Einwohner vom Mettmenstetten 60+

Trägerschaft: Kath. Pfarrei St Burkard, Reformierte Kirche, Pro Senectute

Zweck des Fahrdienstes:

Wir bringen Personen ab 60 Jahren die aus gesundheitlichen Gründen keine öffentlichen Verkehrsmittel benützen können oder abseits wohnen und keine Fahrgelegenheit haben an den gewünschten Ort. Beispiele:

- Zum Arzt
- In die Therapie
- Ins Spital
- Zum Coiffeur, auf die Post oder Bank
- An ihren Anlass (Altersausflug, Jass Treff, Kaffeepausch, Besuch, ...).

Die Vermittlung erfolgt über Telefon 077 469 04 14. Melden Sie ihren Fahrauftrag Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, wenn immer möglich drei Tage im Voraus!

Kosten

Fahrten innerhalb Mettmenstetten:
Bis max.1 Stunde Zeitaufwand pauschal CHF 5.–. Über eine Stunde Zeitaufwand pauschal CHF. 10.–

Fahrten nach Affoltern:

Einzelfahrt pauschal CHF 7.–
Hin-und Rückfahrt CHF 14.–

Längere, weitere Fahrten werden mit CHF 0.70 pro km ab Fahrerstandort verrechnet. Bei Wartezeiten über eine Stunde erhöht sich der Fahrpreis um CHF 5.– pro Stunde. Parkplatzgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes.

Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Wir suchen noch 2-3 freiwillige Fahrerinnen oder Fahrer zur Ergänzung unseres Fahrerteams. In der Regel gibt es 1 bis 4 Fahrten pro Monat. Voraussetzungen: Sie haben Zeit und ein Auto, die Fahrten erfolgen in ihrem Auto. Wir freuen uns auf ihren Anruf unter obiger Telefonnummer.

**Impuls
Treuhand**
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Zürichstrasse 135 | 8910 Affoltern am Albis
+41 44 515 77 00 | www.impuls-treuhand.ch

- ◀ Steuererklärung für Einzelpersonen ab CHF 180.00
- ◀ Steuererklärung für Ehepaare / Familien ab CHF 200.00
- ◀ Steuererklärung für juristische Personen ab CHF 500.00
- ◀ Digitale Finanzbuchhaltung ohne Doppelspurigkeiten
- ◀ Lohnbuchhaltung
- ◀ Mehrwertsteuerabrechnung
- ◀ Firmengründung
- ◀ Ehe- und Nachlassplanung
- ◀ Moderne Coworking Arbeitsplätze



Krabbel-Kafi – Der Treffpunkt für die Kleinsten

Wir, zwei Mamis von zweijährigen Mädchen und in Mettmenstetten verwurzelt, bieten seit Mai 2022 das Krabbel-Kafi an.

Unsere Idee war von Anfang an einen Ort zu schaffen, wo unsere Kleinsten unter gleichaltrigen Gschpändli sind und wir Erwachsenen die Gelegenheit haben, unkompliziert andere Familien kennenzulernen, uns über den Alltag mit unseren Kids auszutauschen und auch mal Sorgen zu teilen. Durch unsere im Februar 2022 gegründete WhatsApp Gruppe «Mettmi Kids» (siehe unten) haben wir schnell gemerkt, dass im Dorf ein grosses Bedürfnis nach einem solchen Angebot besteht und mit der gerade neu eröffneten Bibliothek haben wir auch gleich die passenden Räumlichkeiten gefunden.

Mittlerweile ist das Krabbel-Kafi zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Durchschnittlich besuchen uns jeweils etwa 12 – 13 mehrheitlich Mütter mit ihren Kindern. Uns freut besonders, dass uns ab und zu auch ein Papi und auch schon ein Grosi mit ihrem Enkel besucht haben. Unsere jüngsten Besucher sind von «ein paar Tage alt» bis ca. 4-jährig. Sie freuen sich an den verschiedenen altersgerechten Spielsachen und haben Platz zum Krabbeln, während die Erwachsenen einen feinen Kaffee geniessen. Auch für ein kleines Znüni wird jeweils von uns gesorgt.

Das Krabbel-Kafi findet alle zwei Wochen, ausserhalb den Schulferien, jeweils am Freitag von 9 bis 11.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bis auf den Kaffee (CHF 2.–) ist das Krabbel-Kafi kostenlos, unser Kässeli freut sich aber über jeden Unkostenbeitrag.



Wir freuen uns unglaublich, dass wir das Krabbel-Kafi ins Leben gerufen haben und somit unseren Kleinsten etwas Tolles bieten können. Wir

haben noch viele Ideen und planen in Zukunft auch verschiedene Kinder-events zu organisieren.

Wir bedanken uns bei all unseren kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern im Krabbel-Kafi sowie bei all denen, die uns in jeglicher Weise bei unserem Start unterstützt haben von Herzen! Bei Fragen und Anregungen sind wir per Mail krabbelkafi@gmail.com erreichbar. Bis bald im Krabbel-Kafi!

Janine Leuthold und Maya Frischknecht

WhatsApp Gruppenchat «Mettmi Kids»

Herzlich willkommen sind alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter. Es geht darum, gemeinsame Aktivitäten zu machen, sich spontan auf einem Spielplatz zu treffen, einander auszutauschen, informieren, alles rund ums Thema (Klein-) Kinder aus Mettmenstetten.

Möchten auch Sie gerne beitreten? Melden Sie sich gerne per Mail: krabbelkafi@gmail.com

Die nächsten Krabbel-Kafi Daten finden Sie jeweils auf der Website der Bibliothek unter Aktuelles, über die Parentu-App sowie im Mir Mättmistetter Veranstaltungskalender.

Kinder aus Mettmenstetten werden zu Naturentdecker*innen

Diesen September eröffnete die Mettmenstetterin Sabine Roggenbach mit ihrem Waldeulen-Ruf ein naturpädagogisches Freizeitangebot für Kinder von 5 – 12 Jahren.

In drei Altersgruppen starten die Kinder einmal monatlich an einem Freitagnachmittag oder Samstagvormittag vom Parkplatz des Schützenhauses in den Wald, um ihn zu entdecken, zu erforschen und zu erleben.

Der Wald verändert sich mit seinen Farben und Fundstücken im Laufe des Jahres. Diese Besonderheit eröffnet vielfältige Möglichkeiten für Kinder dort aktiv zu sein. Kleine Tiere wie Ameisen, Käfer oder Schmetterlinge werden beobachtet, Erde, Steine und Pflanzen zu Farben verarbeitet oder das erste Spriessen nach dem Winter bewundert. Daraus entwickeln sich wie von selbst Ideen unter den Kindern. Sie bauen aus Ästen Kugelbahnen, matschen Höhlensysteme oder schnitzen Schmuckstücke.

Die Natur- und Sozialpädagogin Sabine Roggenbach greift Ideen der Kinder auf, fördert über das Entdecken Kreativität, Freude und soziales Miteinander in der Gruppe. Aus ihrer langjährigen Erfahrung weiss sie, dass Zeit im Wald für Kinder erlebnisreich ist und sie begeistert nach Hause kommen. Spielerisch wird in den Angeboten eine emotionale Beziehung zur Natur aufgebaut, was eine wichtige Voraussetzung für ökologisches Verständnis und Verhalten ist. Wenn Kinder Freude und Miteinander erleben, verhalten sie sich achtsamer.

Der Wald vor ihrer Haustür hier in Mettmenstetten hält viele Schätze bereit, was sie selbst während ihrer



vielen Spaziergängen erlebt. Ihr ist es wichtig einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur an die Nachfolgenerationen weiter zu geben und das beginnt am einfachsten in der unmittelbaren Umgebung.

Informationen zum Angebot finden sich unter www.waldeulenruf.ch oder persönlich unter Tel. 079 437 67 28.

Sabine Roggenbach



Waldeulen-Ruf Waldgruppen

1 mal monatlich

- Kinder von 5 bis 8 Jahren freitags 14 – 16.45 Uhr
- Kinder von 5 bis 8 Jahren samstags 9.30 – 13.15 Uhr
- Kinder von 9 bis 12 Jahren samstags 9.30 – 13.15 Uhr

Kosten:
freitags CHF 30/samstags CHF 40

Infos www.waldeulenruf.ch
Anmeldung und Fragen an:
Sabine Roggenbach
Tel. 079 437 67 28
sroggenbach@bluwin.ch

GÜ
ET
LI -



«Zeitenwende»

Vor und nach Christus – die Geburt eines Kindes bestimmt die Zeitrechnung unserer Welt! Rund um diese Zeitenwende geht es am Sonntagnachmittag, 18. Dezember, im Lebenshaus Gütli.

Wir laden Sie herzlich ein zur Weihnachtsfeier am 18. Dezember ab 14.30 Uhr:

- Der Jugendchor «Focus Team» bringt uns durch Darstellung, Lieder und Musik das spannende und bis heute bedeutende Geschehen der Zeitenwende nahe. Ein Musical für alle.
- Apéro mit Weihnachtsgebäck und Kaffee in weihnächtlichem Ambiente Erleben Sie in guter Gemeinschaft einen spannenden und besinnlichen Höhepunkt im Advent.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Gütli-Team

Akupunktur, Tuina-Massage, Kräutertherapie, Schröpfen und Moxa in Mettmenstetten

Für Kinder und Erwachsene



Naturheilpraxis Dörflinger
Chinesische Medizin

Corinne Dörflinger | Erspachstr. 22 |
8932 Mettmenstetten | 079 688 00 02
www.naturheilpraxis-dorflinger.ch



Luftgewehr Schiesskurs

Auch nächstes Jahr führt der Schützenverein Dachlissen – Mettmenstetten einen Luftgewehr Schiesskurs (10m) durch. Alle Jugendlichen mit dem Jahrgang 2005 – 2013 können am Kurs teilnehmen. Die Kursabende finden jeweils am Mittwoch, 18 – 19.30 Uhr im Schützenhaus Wissenbach in Mettmenstetten in der 10m Anlage (leicht geheizt) statt.

Was lernen wir: das sportliche Schiessen auf 10m mit dem Luftgewehr, Handhabung und Umgang mit Sportgeräten, Training von Konzentration und Körperbeherrschung.

Was erwarten wir: aufgestellte Jugendliche, die Interesse haben, den Schiesssport näher kennen zu lernen sowie aktive Teilnahme am Kurs.

Kursdaten:

18. / 25. Januar
1. / 8. / 15. / 22. Februar
1. / 8. / 15. / 22. / 29. März

Kurs Beginn:

Mittwoch, 18. Januar, 18 bis 19.30 Uhr

Kosten:

Es wird ein einmaliges Kursgeld von 30 CHF erhoben für Material und Umtriebe.

Anmeldung:

Bis 23. Dezember per E-Mail, SMS oder WhatsApp an:
Marius Bachmann
Grossholz 27 8932 Mettmenstetten
Tel. 079 127 50 83
marius.bachmann44@gmail.com

Ich freue mich auf einen leistungsbe-
wussten und frohen Kurs.

Kursleiter

Marius Bachmann





KULTURVEREIN
«bi eus... z Mättmistette»

EgoBlues

mit **Betty Dieterle**
am **Samstag, 21. Januar, 20.15 Uhr,**
im **Singsaal Schulhaus Wygarten**

Bei uns sind Sie sicher! Diese Show stärkt Ihr Immunsystem! Garantiert nicht keimfrei oder humorlos.

Der EgoBlues ist nach dem SuffragettenBlues der zweite Streich der Schauspielerin und Kabarettistin Betty Dieterle. Mit Wortwitz, Clownerie und ihrer Scharfzüngigkeit seziert die Helene Fischer der Wohlstandsverwahrlosten ihren Alltag und sinniert über eine offensichtlich immer egoistisch und narzisstisch agierende Gesellschaft.

In den Irrungen und Wirrungen während des Lockdowns und der Corona Krise geschrieben, setzt sich der EgoBlues mit den aktuellen und brisanten Thematiken des 21. Jahrhunderts auseinander und nimmt Betty Dieterle nicht nur die Mächtigen, sondern sich



selbst und ihre Verhaltensweisen gnadenlos auf die Schippe.

Wie lebt es sich mit und nach Corona? Wer hat profitiert vor der Krise? Wer sind vor allem die Verliererinnen? Bekannt für ihr politisches Bewusstsein, ihr loses Mundwerk und die feministischen Fragen, die sie stellt, garantiert der EgoBlues politisches Kabarett vom Feinsten.

Mit vielen satirischen Texten, mit wunderbarem Gesang, schrägen Coverversionen und Eigenkompositionen führen Betty Dieterle und die Jazzsängerin und Pianistin Marianne Racine klug und äusserst unterhaltsam ihr Publikum durch den Wahnsinn des heutigen Lebens.

Michael Mändli

AEMTLER BÜHNE
THEATER IM KNONAUER AMT

**Rössli hü –
Brüederherz**
Eine Geschichte aus dem Säuliamt

Uraufführung
Autor und Regie:
Peter Niklaus Steiner

19. Nov. - 31. Dez. 2022
Gasthaus zum weissen Rössli, Mettmenstetten

Vorverkauf:
www.aemtlerbuehne.ch

Theater Rössli hü – Brüederherz

Aufführungsdaten der Aemtler Bühne

Vorstellungsbeginn: jeweils 20.15 Uhr, am Sonntag Beginn 15 Uhr

Freitag,	02. Dezember
Sonntag,	04. Dezember
Mittwoch,	07. Dezember
Freitag,	09. Dezember
Samstag,	10. Dezember
Freitag,	16. Dezember
Samstag,	17. Dezember
Mittwoch,	21. Dezember
Mittwoch,	28. Dezember
Samstag,	31. Dezember

Vorverkauf: www.aemtlerbuehne.ch



Veranstaltungskalender Senioren Mettmenstetten Januar bis Juni 2023

Do	5.1.	Velo-Treff, Ort noch offen
Fr	6.1.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Di	10.1.	Grosse Wanderung
Do	19.1.	Velo: Bewegung im Winter
Fr	20.1.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Fr	3.2.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Do	9.2.	Velo: Fondue-Essen
Di	14.2.	Grosse Wanderung
Do	16.2.	Velo: Bewegung im Winter
Fr	17.2.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Di	28.2.	Zäme underwägs
Do	2.3.	Velo-Treff, Kafi Mättmi
Fr	3.3.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Di	14.3.	Grosse Wanderung
Do	16.3.	Velo-Halbtagestour
Fr	17.3.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Do	23.3.	Velo-Halbtagestour
Di	28.3.	Zäme underwägs
Fr	31.3.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Do	6.4.	Velo-Tagestour
Di	11.4.	Grosse Wanderung
Do	20.4.	Velo-Tagestour
Fr	21.4.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Di	25.4.	Zäme underwägs
Do	4.5.	Velo-Tagestour
Fr	5.5.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Di	9.5.	Grosse Wanderung
Fr	19.5.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller
Do	25.5.	Velo-Tagestour
Di	30.5.	Zäme underwägs
Do	1.6.	Velo-Tagestour
Di	13.6.	Grosse Wanderung
Do	15.6.	Velo-Tagestour
Fr	16.6.	Mittagstisch, Pfarrhauskeller (alle, Grill)
Di	27.6.	Zäme underwägs

Auskunft und Anmeldung:

Seniorenturnen (jeden Mittwoch um 14 Uhr in der Turnhalle Wygarten):

- Heidi Schoch, 044 767 11 31

Senioren-Mittagstisch (11.45 Uhr):

- Heidi Schoch, 044 767 11 31

Kultur:

- momentan unbesetzt / Leiter/in gesucht

Zäme underwägs:

- Vreni Tobler, 044 767 01 15

- Brigitte Staubli, 044 767 19 65

Grosse Wanderung:

- Alice Huber, 044 767 08 37

- Elisabeth Gerber, 044 767 10 54

Velofahren:

- Werni Meier, 044 767 12 52

Pensionierten-Stamm (jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr in der Bibliothek):

- Kontakt: Margrit Aschmann, 044 767 07 61

Fahrdienst-Vermittlung

- Regula Hassler, 077 469 04 14

Sozial-diakonische Mitarbeiterin Ref. Kirche

- Jana Weiss, 043 466 83 25

Ortsvertretung Pro Senectute

- Rosmarie Küng, 043 366 55 24 / 079 581 70 05

Spezielle Daten:

Do 17.8. Seniorenausflug

Sa-Sa 17.6-24.6. Seniorenferien
(Jana Weiss, 043 466 83 25)

Do-So 6.7.-9.7. Velotage, Ort noch unbekannt

Di. 12.12. Ökumenische Weihnachtsfeier

Dezember 2022

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
Do	01.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Fr	02.	Krabbel-Kafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09.00 – 11.30 Uhr, Bibliothek
Sa	03.	Samichlausfeier für alle	Kath. Kirche St. Burkard mit Kindern	16.00 Uhr, Kath. Kirche
Sa	03.	Konzert Peter Lehel und Peter Schindler	ref. Kirche	19.30 Uhr, ref. Kirche
So	04.	Gottesdienst mit Lehel und Schindler	ref. Kirche	10.00 Uhr, ref. Kirche
So	04.	St. Nikolaus besucht Kinder + Familien	St. Nikolaus	ca. 16.30 – 20.30 Uhr, bei Ihnen zuhause
Mo/Di	05./06.	Grittibänz-Backen	Bibliothek Mettmenstetten	14.00 Uhr, Bibliothek
Mo/Di	05./06.	St. Nikolaus besucht Kinder + Familien	St. Nikolaus	ca. 16.30 – 20.30 Uhr, bei Ihnen zuhause
Mo	05.	Sprechstunde der Gemeindepräsidentin	Vreni Spinner	17.00 – 18.00 Uhr, Gemeindehaus
Mi	07.	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche/kath. Kirche	09.30 Uhr, ref. Kirche Knonau
Mi	07.	Mittagstisch	Familienverein	12.00 Uhr, ref. Pfarrhauskeller
Do	08.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Sa	10.	Weihnachtsspiel Drü bäumigi Träum (öffentliche Hauptprobe)	Evangelische Träufergemeinde (ETG)	14.00 Uhr, Ev. Träufergemeinde, Weidstr. 20
So	11.	Weihnachtsspiel Drü bäumigi Träum	Ev. Träufergemeinde (ETG)	10.30 Uhr, Ev. Träufergemeinde, Weidstr. 20
Mo	12.	Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde / Sekundarschulgemeinde	19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wygarten
Di	13.	Oekumenische Weihnachtsfeier 60+	ref. Kirche/kath. Kirche	11.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum im Rüteli
Mi	14.	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche/kath. Kirche	09.30 Uhr, ref. Kirche Mettmenstetten
Mi	14.	Zyt für Gschichte	Bibliothek Mettmenstetten	15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek
Do	15.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Fr	16.	Krabbel-Kafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09.00 – 11.30 Uhr, Bibliothek
Sa	17.	Plaudertäsche	Bibliothek Mettmenstetten	10.00 und 11.00 Uhr, Bibliothek
So	18.	Weihnachtsfeier «Zeitenwende»	Güetli Mettmenstetten	14.30 Uhr, Lebenshaus Güetli, Rossau
Mo	19.	Spielabend	René Kälin	19.00 Uhr, Bibliothek
Sa	24.	Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	kath. Kirche	17.00 Uhr, Pfarrei St. Burkard

Januar 2023

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
So	08.	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	kath. Kirche	09.30 Uhr, Pfarrei St. Burkard
So	08.	Neujahrsapéro	Gemeinde Mettmenstetten	11.45 – 12.45 Uhr, im Grindel 6,
Do	12.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Fr	13.	Krabbel-Kafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09.00 – 11.30 Uhr, Bibliothek
Sa	14.	Plaudertäsche	Bibliothek Mettmenstetten	14.00 und 15.00 Uhr, Bibliothek
So	15.	Schweizermeisterschaften Radquer	Verein IG Radquer	Waidhof Mettmenstettens
Mi	18.	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche / kath. Kirche	09.30 Uhr, ref. Kirche Knonau
Mi	18.	Zyt für Gschichte	Bibliothek Mettmenstetten	15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek
Do	19.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Sa	21.	EgoBlues (Künstlerin Betty Dieterle)	Kulturverein bi eus	20.15 Uhr, Singsaal Wygarten
Mi	25.	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche/kath. Kirche	09.30 Uhr, kath. Kirche Mettmenstetten
Do	26.	DräSchübe Kafi	DräSchübe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Do	26.	Spielabend	René Kälin	19.00 Uhr, Bibliothek
Fr	27.	Krabbel-Kafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09.00 – 11.30 Uhr, Bibliothek